POLITGEFLÜSTER

PSST!

Einige Gemeinden haben einen neuen B
meister, einige Bürgermeister neue Gem
Ihre Pläne in der LEIBNITZ AKTUELL-
Zusammenfassung.

Foto: KK

Bürgermeister Josef Waltl startet in Wies ein großes Bürgerbeteiligungsprojekt – u.a. werden die Gemeindeausschüsse zur Mitarbeit Interessierter geöffnet.

Weinbau im Landt

Zog überraschend in
ein: Weinbauer Christi
(FPÖ) aus Kitzeck.

Es weht ein frischer Wind!

Neue Pläne. Kein neuer Bürgermeister, aber eine neue Gemeinde: „Volksbürgermeister" Manfred Tatzl – er hat sein Mandat im Gemeinderat zurückgelegt – ist nach der Fusion auch für St. Nikolai ob Draßling und Weinburg zuständig. Gleich 27 Ortschaften umfasst die neue Marktgemeinde, mehr als 4.000 Einwohner sind hier gemeldet. Und es werden mehr – die GWS errichtet mit Gemeindeunterstützung 50 Wohnungen. Tatzl: „Die jungen Leute aus Radkersburg oder Leutschach wollen in Graz arbeiten und in der Nähe der Autobahn wohnen." Bereits abgeschlossen wird die Sanierung der Volksschule, während der Sommerferien geht es um das „Innenleben". Weitere Projekte für 2015: Aufschließung für Gewerbe und Industrie, Straßenerhaltung und einige große Veranstaltungen wie der Leistungswettbewerb der Feuerwehrjugend. Tatzls erste Bilanz über das „Klima" in der neuen Gemeinde: „Das Zusammenleben und Zusammenwirken funktionieren gut."

Nicht fusioniert, aber „revolutioniert" ist St. Nikolai im Sausal: Nach 25 Jahren drehte die ÖVP die rote Gemeinde auf Schwarz, Gerhard Hartinger, zuvor schon Gemeindekassier, stieg zum ÖVP-Bürgermeister auf. Vorgänger Manfred Edelsbrunner (SPÖ) bleibt als Säckelwart an Bord. „Die Kooperation hat früher gut geklappt, sie klappt auch jetzt gut", so Hartinger, der für 2015 den Start einer Kinderkrippe in der früheren Schlecker-Filiale ankündigt. Abgeschlossen wird in den Sommermonaten die Volksschulsanierung, im Herbst startet eine Straßensanierung. Hartinger: „Die Auftragsvergabe ist erfolgt, in den nächsten Wochen werden die betroffenen Anrainer in einer Veranstaltung informiert. Wir möchten unsere Entscheidungen transparent und nachvollziehbar machen."
Bürgerbeteiligung ist auch ein „Zauberwort" im neuen, großen Wies, das mit Limberg, Wernersdorf und Wielfresen zusammengelegt worden ist. Bürgerlisten-Bürgermeister Josef Waltl: „Wir haben mit Bürgerbeteiligungsmodellen schon 2005 und 2010 sehr gute Erfahrungen gemacht. Wir öffnen daher auch jetzt die Ausschüsse des Gemeinderates für alle Interessierten zur Mitarbeit." Eine Info-Tour durch die neuen Ortsteile soll die Bürger zum Engagement in ihrer und für ihre Gemeinde motivieren. Zeitgemäß wird das Modell auch digital sein und die Beteiligung via Internet ermöglichen. Weitere große Projekte 2015 sind die Finalphase des Kanalbaus, die Übergabe zweier neuer Löschfahrzeuge, die Vereinheitlichung des Tarifkatalogs und ein neues Bauhofkonzept. Waltl: „2016 steht mit der Sanierung von acht Kilometern Straße ein weitere Großvorhaben an."

Neuer Landtag. Rekordverdächtig – nur 16 Tage vergingen zwischen Landtagswahl, erster Sitzung des neuen Landtags und Wahl der neuen Regierung, nun unter LH Hermann Schützenh
Viele Spekulationen
um die Entstehung
auch von einem sch
Pakt als Druckmitte
der SPÖ ist die Rede
SPÖ-Gewerkschafte
chitsch, der schon na
onalratswahl die FPÖ
ausgrenzen wollte: „V
den Verhandlungen
zum Boden runtergel

17 neue Abgeordnete
verkleinerten Landtag
Mandatare) an: Net
auch die Leibnitzeri
Kerschler (für die SP
des großen Erfolges FI
Cramer aus Kitzeck,
wirtschaftsinteressen
einbringen will. Gesc
Einzug auch ÖVP-La
tar Peter Tschernko. A
allem in der ÖVP-Frau
trauern viele Funktio
engagierten bisherige
ten Ingrid Gady nach